

Pressemitteilung

Drogenknast nach Lichtenrade?

Die Senatsverwaltung für Justiz will ab dem Herbst Drogen-Straffäter in der Jugendarrestanstalt Kieferngrund in Lichtenrade unterbringen. Aus diesem Grunde hat der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Berlin-Lichtenrade e.V., der rund 3.000 Mitglieder vertritt, die zuständige Justizsenatorin Frau von der Aue nach Lichtenrade eingeladen und sie gebeten, dass Vorhaben den Bürgern und Bürgerinnen zu erläutern.

"Wir sehen die Pläne skeptisch", so Frank Behrend, 1. Vorsitzender des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergevereins Berlin-Lichtenrade e.V., "wir halten aber die bisher nicht erfolgte Information der Bürger und Bürgerinnen im Moment für das wesentlichere Problem. "

Viele Mitglieder des Vereins sind verärgert, dass nach Dresdner Bahn, Ausbau des Kirchhainer Dammes und den Flugrouten erneut ein Vorhaben umgesetzt werden soll, welches die Wohnqualität in Lichtenrade belastet. Wieder einmal handelt die Verwaltung über die Köpfe und ohne direkte Information der betroffenen Bürger.

Eine Antwort auf die Einladung seitens der Senatorin steht noch aus.